

# Buchholz hilft der Verkehrskampagne „Abstand halten“

BUCHHOLZ :: Die Initiative „Buchholz fährt Rad“ kann einen neuen Erfolg verbuchen. Angeregt durch Verkehrssicherheitskampagnen in Rostock, Elmsborn und Köln hatte sie die Stadtverwaltung gebeten Hinweisschilder aufzuhängen, die Autofahrer auf den nötigen Abstand beim Überholen von Radfahrern hinweisen sollen.

„Auf der Bremer Straße kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen, weil Autofahrer auf dem Schutzstreifen fahrende Radfahrer mit einem unzureichenden Abstand überholen. Deshalb sind wir jetzt aktiv geworden“, erklärt Peter Eckhoff.

Weil die in Rostock und Elmsborn verwendeten Schilder laut Straßenverkehrsordnung nicht vorgesehen sind, hatte sie die Buchholzer Verkehrsbehörde abgelehnt. Die Stadtverwaltung habe sich jedoch dafür eingesetzt, an einigen wichtigen Stellen nun doch ähnliche Schilder einzusetzen. Um einem Gewöhnungseffekt entgegenzutreten, sollen sie aber immer wieder umgehängt werden. „Um auf diese Weise für mehr Aufmerksamkeit zu sorgen“, so Eckhoff. Um für das Thema zusätzlich zu sensibilisieren, hat die Initiative Polo- und T-Shirts aus Biobaumwolle mit entsprechendem Aufdruck entworfen, die in verschiedenen Farben erhältlich sind. (luka)

Hamburger Abendblatt vom 23. April 2018